



## Newsletter Leseförderung



Silke Heimes, 2017

### **Lesen macht gesund**

Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen



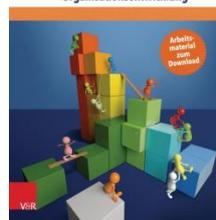
"Ein Buch muss die Axt sein für das gefrorene Meer in uns", schrieb einst Franz Kafka. Silke Heimes erläutert in ihrem Buch die vielfältigen Funktionen des Lesens und schöpft dabei aus Befragungen von Menschen mit verschiedenen Berufen zu ihren Lektüreeerlebnissen. Bücher trösten, bieten Gesellschaft und zugleich Rückzugsraum. Sie haben Vorbildfunktion und Identifikationspotenzial, entführen in fremde Welten und lassen den Leser bei sich selbst ankommen. Bücher regen zum Denken an und vermitteln fremde Kulturen und Weltentwürfe. Sie verbinden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und geben Halt und Orientierung in einer zunehmend komplexen Welt. Sie lassen innehalten und Zeit und Raum vergessen. Bücher haben Wirkungen und Nebenwirkungen: phantastische und eskapistische. Sie sind Medizin - Lesen macht gesund. Erich Kästner hatte eine "Lyrische Hausapotheke". Spätestens nach der Lektüre dieses Buches möchte man sich auch eine zulegen und eine Notration Bücher neben dem Bett aufbewahren.



Holger Lindemann, 2017

### **Unternehmen Schule – Organisation und Organisationsentwicklung**

Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen



Die Organisation von Vielfalt und Individualität gehört zum Alltag im "Unternehmen Schule". Parallel sind Qualität von Angeboten und Ergebnissen sicherzustellen. Ein durchdachter organisationaler Rahmen bietet den Akteuren im Umfeld Schule eine Möglichkeit, diesen Herausforderungen entgegenzutreten. Holger Lindemann führt anschaulich und praxisorientiert in Theorien und Modelle der Organisation und Organisationsentwicklung ein. Zahlreiche Umsetzungsideen und Übungen im Buch zu Themen wie Organisationsmodelle, Produkte und Märkte von Schule, Schuleffektivität als auch Qualitäts- und Changemanagement geben Impulse für die eigene Schulpraxis. Zusätzliche Ergänzungen bieten Arbeitshilfen, die als digitales Downloadmaterial zur Verfügung stehen.



Philippe Wampfler, 2017  
**Digitaler Deutschunterricht**  
Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen

Zunächst das Wichtigste: Philippe Wampflers „Digitaler Deutschunterricht. Neue Medien produktiv einsetzen“ ist vor allem eines: Erkenntnisreich, durchdacht und gewinnbringend zu lesen. Für diejenigen, für die Begriffe PLN, Filterblasen oder die 4K Fremdwörter sind, ist es zunächst auch eine Herausforderung. Und überhaupt: Die Herausforderung, die sich nach der genauen Lektüre ergibt, ergibt sich vor allem darin, seinen eigenen Unterricht nicht auch nur ein wenig zu

verändern.

Das Buch stellt Methoden und Projekte vor, die es erlauben, Neue Medien im Deutschunterricht didaktisch reflektiert und produktiv einzusetzen. Die pädagogische Diskussion digitaler Medien ist bis heute davon geprägt, das der Deutschunterricht sein Ziel darin sieht, die »alten« Medien (das »gute« Buch) zu bewahren. Die für Jugendliche alltäglich gewordenen Plattformen und sozialen Netzwerke werden darum primär als eine Gefährdung angesehen. Diese Perspektive hat den Blick auf das Potenzial Neuer Medien verschüttet. Philippe Wampfler ändert das, indem er an konkreten Beispielen zeigt, wie zeitgemässer Deutschunterricht die veränderten Bedingungen für Literatur, Schreiben und Lesen reflektieren und produktiv nutzen kann. Auf eine Einleitung mit fachdidaktischen Einsichten zum Arbeiten mit digitalen Werkzeugen folgen Unterrichtseinheiten, die auf verschiedenen Schulstufen und -niveaus von Lehrkräften direkt eingesetzt werden können.



Holger Lindemann, 2017  
**Unternehmen Schule – Führung und Zusammenarbeit**  
Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen

Schulen haben zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen und müssen zugleich die Qualität ihrer Angebote und Ergebnisse sicherstellen. Dieser Spagat verlangt nach gemeinsamen Vorstellungen, gemeinsamer Planung und gemeinsamem Handeln der an Schule Beteiligten. Holger Lindemann führt anschaulich und praxisorientiert in Theorien und Modelle der Führung und Zusammenarbeit ein. Der Band bietet zahlreiche Übungen und Gestaltungsideen zu Themen wie

Teamarbeit, Organisations- und Mitarbeiterführung, Spannungsfeld: Individualisierung – Standardisierung, Feedback und Konfliktmanagement. Neben Handlungsimpulsen im Buch stehen weitere Arbeitshilfen als digitales Downloadmaterial zur Verfügung.



Ursula Günster-Schöning, 2017  
**Zündende Ideen für erfolgreiche Moderationen**  
Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen

Moderationen gehören vielfach zum Berufsalltag dazu. Doch wie gelingt es, die Teilnehmer, das Team oder die Zuhörer gedanklich abzuholen, einzubeziehen und mitzureissen? Das Methodenset enthält praktische Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Moderation.

Mit welchen Mitteln eröffne ich als ModeratorIn Möglichkeiten, um an Veränderungs- und Entwicklungsprozessen aktiv teilzunehmen, und wie gelingt der Umgang mit Stolpersteinen? Die erfahrene Prozessbegleiterin Ursula Günster-Schöning zeigt anhand vielfältiger Methoden, wie Moderationen erfolgreich gemeistert werden – auch bei wenig Vorbereitungszeit. 30 Bildkarten geben Impulse für den schnellen Einstieg in ein Thema oder helfen Prozessschritte zu visualisieren. Die Methodensammlung ist ein praktischer Begleiter sowohl für Entwicklungs- und Planungs- als auch für

Analyse- und Auswertungsphasen. Ergebnisse von Sitzungen, Besprechungen oder Veranstaltungen werden durch die 30 Methoden strukturiert und kompakt zusammengefasst.



Holger Lindemann, 2017

### **Moderation, Mediation und Beratung** Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen

Personen, die im Kontext von Schule Gespräche führen, sind selbst Teil des Systems. Sie wollen und müssen eigene Themen, Anliegen und Ziele einbringen. Häufig werden Gespräche aber nicht vorbereitet, strukturiert und »geführt«, sondern sie geschehen einfach und rauschen vorbei. Oft ist nicht einmal klar, wer für die Führung oder Leitung des Gesprächs verantwortlich ist.

Dieses Buch schafft Abhilfe. Es bietet ein Ablaufschema und die zentralen Techniken, um aus der Position eines beliebigen Beteiligten heraus die Führung eines beliebigen Gesprächs mit einer beliebigen Anzahl von Beteiligten in beliebiger Zusammensetzung zu übernehmen.

- Moderation: In jedem Gespräch, in dem Sie die Gesprächsführung übernehmen, sind Sie moderierend tätig: Sie strukturieren, visualisieren und steuern es.
- Mediation: Wenn es im Gespräch um die Klärung von Konflikten geht, sind Sie mediatorisch tätig: Sie gestalten es so, dass sich die beteiligten Personen einigen können.
- Beratung: Wenn Sie Ihr Wissen und Ihre Ideen ins Gespräch einbringen, sind Sie beratend tätig: Sie gestalten es so, dass Themen, Ideen und Fachwissen gesammelt und besprochen werden können.

Simulationsübungen mit Praxisfällen, die in Übungsgruppen bearbeitet werden können, runden den Band ab. Ein kurzer Kommentar weist jeweils auf zentrale Fallstricke in der Gesprächsführung hin.



Simon Hartmann & Dirk Purz, 2017

### **Unterrichten in der digitalen Welt** Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen

Die Digitalisierung hat die Welt in einem Masse verändert wie kaum eine andere technische Entwicklung je zuvor. Ihre wesentlichen Eigenschaften sind die ungemeine Beschleunigung und die globale, quasi uneingeschränkte Verfügbarkeit. Das Internet ist ein Arbeits-, Lern- und Kommunikationsbereich. Die Erfassung aller Lebensbereiche durch die Digitalisierung ist eine ungemeine, unüberschaubare Herausforderung für alle Verantwortlichen des Bildungssystems.

Die Autoren Dirk Purz und Simon Hartmann schildern die Grundlagen des Lernens und Lehrens in der digitalen Welt und geben Tipps für guten digitalen Unterricht. Neben einer Einbettung der Digitalität in traditionelle Lerntheorien und Didaktik-Konzepte erwarten den Leser zahlreiche methodische Impulse für den eigenen Unterricht. Weiterhin werden Fragen der Schüler- und Lehrerrolle im digitalen Zeitalter betrachtet und Reflexionsanstöße für die pädagogische Haltung gegeben.



Michael Fröhlich, 2017

### **Begleitest du noch oder lehrst du schon wieder?** Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen

Schülerorientierung, Projektunterricht, Kompetenzorientierung, Differenzierung, Individualisierung, Feedback, Steuerung, Instruktion, Konstruktion, Lernbegleitung, entdeckendes und gemeinsames Lernen – worauf kommt es beim Unterrichten wirklich an? Wie kann dafür gesorgt werden, dass Kinder oder Jugendlichen ihre Ziele erreichen?

Michael Fröhlich nutzt die Metapher des Hausbaus, um anschaulich zu demonstrieren, was guten Unterricht ausmacht. Er unterscheidet Fundamente und Gerüste, tragende Balken mit Wänden, Fenstern und Decken – also Zimmer als zentrale Einheiten – sowie Dachterrassen mit den Ausblicken, die sie ermöglichen. Lehrerinnen und Lehrer, die guten Unterricht erteilen, leiten positiv und steuern das Lerngeschehen, indem sie Schülerinnen und Schüler individuell fördern und sie zur Teilhabe an der Auseinandersetzung mit unserer vielfältigen und heterogenen Welt befähigen und dazu, mit anderen Menschen und mit Differenzen umzugehen. Fröhlich zeigt Lernen als Fundament, passende Lernzugänge und Lernunterstützungen bei Aufgabenstellungen in konstruktiver Lernatmosphäre, selbsttätig und selbstwirksam Lernende. Unterrichtsphasen und funktionale Steuerungsarten erweisen sich als Gerüste, Problemorientierung und Kompetenzorientierung, aber auch Individualisierung und Inklusion als tragende Wände, die Ausblicke auf das Erlauben, was hinter den Fenstern liegt.